C1-Junioren Saison 2014/2015

JFV FUN C1-Junioren Landesklasse Süd

C1-Junioren 6 : 0 SG Bruchmühle am: 07.09.14

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Rademacher Philipp Sidney			1 (68)		70			0.0
2	Neumann Tom					70			0.0
3	Müller Christian					70			0.0
4	Berger Erik					70			0.0
5	Demir Pascal		3	1 (68)		70			0.0
7	Kalinke Louis					70			0.0
8	Noack Tobias		1	1 (69)		70			0.0
9	Raue Marc Rene		2			70			0.0
10	Schliebe Maximilian					70			0.0
12	Grund Jan-Niklas					35		1	0.0
14	Rademacher Ben					53		1	0.0
6	Naumann Tim					35	1		0.0
13	Hammel Philip					17	1		0.0

Gelbe Karte: Rademacher Philipp Sidney in der 68min (unsportliches Verhalten), Demir Pascal in der 68min (unsportliches Verhalten), Noack Tobias in der 69min (unsportliches Verhalten),

Spielbericht

Die Mannen um C1-Kapitän Louis Kalinke bestritten heute ihr erstes Punktspiel in der Saison 2014/15. Der Gegner, die SG Bruchmühle, war den Trainern und Spielern bisher unbekannt und deshalb konnte niemand das Leistungsvermögen der Gegnermannschaft richtig einschätzen. Umso erfreulicher war es, dass die Spieler des JFV, nach einer ersten Schrecksekunde, ein Lattenknaller nach einem Eckstoß der SG Bruchmühle, das Zepter beherzt in die Hand nahmen. Bereits in der 6. Minute kam der heute glänzend aufgelegte Pascal Demir gefährlich vor das gegnerische Tor, dessen Abschluss zwar vom Keeper pariert werden konnte, jedoch war Marc-Rene Raue zur Stelle und schob zum 1:0 ein. Nur wenig später sollte Pascal für seinen kämpferischen Einsatz belohnt werden. Tobias Noack, der über das gesamte Spiel hinweg mit viel Übersicht die Bälle verteilte, steckte einen Pass in die Spitze auf "Kalle" durch, der dann souverän auf 2:0 erhöhte. In der Folge kamen unsere Vorderleute, die von den Mittelfeldspieler Ben Rademacher, Maximilian Schliebe , Tobias Noack und Jan-Niklas Grund, immer wieder gut in Szene gesetzt wurden, gefährlich vor das gegnerische Tor. Allerdings fehlt es zuweilen am nötigen Quäntchen Glück um die Führung weiter auszubauen. Nach der Pause kamen unsere Mannen mit einem Wechsel in der Aufstellung auf den Platz zurück. Tim Naumann kam für den bis dahin etwas glücklos agierenden Jan-Niklas Grund. In der 40. Minute konnte dann endlich die Führung weiter ausgebaut werden. Ben Rademacher passte zielgenau auf Tobias Nock, der zum 3:0 einnetzte. Nur wenig später war es wieder Ben Rademacher, der die Vorlage für Marc-Rene Raue gab um auf 4:0 zu erhöhen. Die gegnerische Mannschaft hatte dem JFV spielerisch kaum etwas entgegenzusetzen. Sobald sie die Mittellinie überquerten und in die Nähe des Strafraumes gelangten, wurde ihnen das Spielgerät durch unsere hervorragend und souverän agierende Abwehrkette mit Erik Berger, Christian Müller, Louis Kalinke und Tom Neumann abgenommen. In der 43. Minute stand Maxi Schliebe, nach einem sehenswerten Doppelpassspiel mit Pascal Demir, vor dem Tor des Gegners, der dann auch überlegen abschloss. Bedauerlicherweise wurde jedoch das Tor nicht gewertet und zu Recht auf Abseits entschieden. Nur einige Minuten danach hatte Maxi die Möglichkeit sich gegenüber "Kalle" zu revanchieren. Er legte ab und Kalle konnte auf 5:0 erhöhen. In der 53. Minute wurde der zweite Wechsel vollzogen. Philip Hammel kam für Ben Rademacher. Einher ging der Wechsel mit einer leichten Umstellung. Pascal Demir übernahm die Position von Ben und Philip rückte für Kalle in die erste Reihe. Aber wie schon eingangs erwähnt, war Kalle heute nicht zu bremsen und ließ sich es nicht nehmen, sich aus der zweiten Reihe durchzukämpfen und zum 6:0 abzuschließen. Brenzlig wurde es noch einmal für unsere Mannschaft in der 68. Minute, als ein schlampig gespielter Ball unseren Keeper zwang mit vollem Risiko zur Sache zu gehen, was er auch tat und dabei den gegnerischen Spieler im Strafraum von den Beinen holte. Die daraufhin gezeigte gelbe Karte und der vom Schiri gegebene Elfer gehen insofern in Ordnung. Nicht in Ordnung hingegen ging das unsportliche Betragen zweier JFV-Spieler, die den Elfmeterschützen durch Zwischenrufe verunsicherten. Folgerichtig wurde diese Verhalten durch gelbe Karten geahndet und der Elfer wiederholt. Umso erfreulicher war es dann, dass unser Torhüter Sidney Rademacher, das richtige Gespür hatte und durch zwei Glanzparaden sowohl den Elfer als auch den Nachschuss abwehren konnte. Alles in allem können die Trainer mit dem spielerischen und kämpferischen Einsatz der gesamten Mannschaft zufrieden sein. Sie zeigten heute eindrucksvoll, dass sie als Team funktionieren und sich gegenseitig motivieren können. Wir hoffen und wünschen, dass es ihnen in der weiteren Saison gelingt, an die heutige sehr gute Mannschaftsleistung anzuknüpfen.